

Neue Uebersichtskarte
der
**k. u. k. Oesterr.-ung.
Monarchie**

im Masse 1:750,000.

30 Blätter in vierfachem Farbendruck.
[45624.]

Preis per Blatt 2 M

Dieses von der Direction des k. k. militär-geograph. Institutes herausgegebene Kartenwerk erscheint in zehnfach verkleinertem Massstabe der neuen Specialkarte der Monarchie, d. i. im Masse 1:750,000, und dienten bei der Herstellung die bisher erschienenen Blätter der Specialkarte oder Copien der Originalaufnahmen, sowie die neuesten Special- und Generalkarten der verschiedenen Staaten des Auslandes als Grundlage.

Die Karte reicht im Norden bis Berlin, im Süden bis Constantinopel und Rom, im Westen bis Basel, Strassburg, Cöln, im Osten bis Kiew und den Bosphorus — und besteht aus 30 Blättern, deren jedes 33 Cm. hoch und 38,8 Cm. breit ist, womit im Masse 1:750,000 ein Flächenraum von 688 Myriameter zur Darstellung gelangen.

Die Nomenclatur des topographischen und orographischen Theiles, die Reichs- und Provinzgrenzen, Eisenbahnen (mit der Unterscheidung ob ein- oder zweigeleisig) und ein Theil des Communicationsnetzes werden *schwarz*, Strassen von 2½ Meter Breite und *mehr roth*, die Flüsse und Canäle (mit besonderer Bezeichnung der schiffbaren und deren Ueberbrückung), Seen und grössere Teiche, das Meer mit Eintragung der Iso bathen von 5 und 10 M. Tiefe, dann die Beschreibung der Hydrographie, endlich Sümpfe, Reisfelder und Gletscher *blau* gedruckt. Den nach Bedeutung und Einwohnerzahl charakterisirten, klar und deutlich beschriebenen Ortschaften werden conventionelle Zeichen beige setzt, welche über den Sitz politischer Behörden, ihren militärischen Werth als Festungen, Kriegshäfen, das Vorkommen von Bergwerken, Gesundbrunnen etc. Aufschluss geben. Von letzteren sind überhaupt alle Badeorte, historisch interessante oder durch Schlachten und grössere Gefechte speciell in der neueren Kriegsgeschichte bemerkenswerth gewordene Orte — mit entsprechender Unterordnung der Schriftgrösse eingetragen.

Die *Terraindarstellung* (braune Schraffenmanier) ist trotz Aufnahme der wichtigsten orographischen Details ausserordentlich plastisch behandelt, und durch eine bedeutende Anzahl von trigonometrisch und graphisch bestimmten Höhenpunkten auf Bergspitzen, Sätteln, wichtigen Thalpunkten etc. in seiner Ausführlichkeit ergänzt.

Ausser der Verwendung für *militärische, commerciale* und *technische* Zwecke dürfte dieses Kartenwerk auch zum *Studium der Geographie Mittel-Europas, ganz besonders aber der oesterr.-ung. Monarchie*, sei es als *Schul- und Bureau-Wandkarte* oder zu einem *Atlas* vereinigt, die *allgemeinste Verwendung* finden, da dasselbe in *einheitlicher Masse durchgeführt* ist und die räumliche Ausdehnung der einzelnen Staaten und Provinzen im *natürlichen Verhältnisse ihrer Grösse* zur Darstellung bringt. — Aber selbst für jeden

Laien wird diese *einzig, auf Grund neuester Originalaufnahmen hergestellte*

Karte von Mittel-Europa,

mit der auch bezüglich der *Ausführung* keine der bis jetzt existirenden concurriren kann, in kurzem unentbehrlich sein.

Die Ausgabe der Karte erfolgt in Lieferungen, deren erste, bestehend aus 4 Blättern (welchen noch ein Skelett und eine Zeichenerklärung *gratis* beigegeben werden), spätestens am 1. December d. J. erscheinen soll, und beträgt der Preis des complete Werkes (pro Blatt 2 M) *dreissig Gulden*. Alle 4 Monate wird 1 Lieferung à 3 Blatt ausgegeben, so dass das Werk bis Ende 1884 vollendet sein wird.

Bei allen bis 15. November einlaufenden Bestellungen findet eine *Ermässigung von 10%* statt, so dass der

Subscriptionspreis nur 54 M beträgt.

Auf diesen Subscriptionspreis, wie auch auf den später erhöhten Ladenpreis von 60 M gewähren wir 20% Rabatt, und empfehlen wir deshalb schon jetzt, auch für das Lager Exemplare zu bestellen.

An Vertriebsmaterialien stellen wir Probeblätter, wie auch Prospective für das Publicum in grösserer Anzahl (auch mit Firma) zur Verfügung und bitten, uns den eventuellen Bedarf umgehend bekannt geben zu wollen.

Firmen, welche beabsichtigen, grössere Manipulationen vorzunehmen, bitten wir, sich baldigst mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Hochachtungsvoll

Das Generaldepöt des k. k. milit.-geogr. Institutes:

R. Lechner's

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung,
Wien, Graben 31.
(Nicht zu verwechseln mit Rudolf Lechner's Verlag.)

Nur auf Verlangen

[45625.] versende ich folgende Neuigkeiten, welche zum Theil bereits vollendet vorliegen, zum Theil demnächst die Presse verlassen werden:

Dingler, Hermann, Privatdocent, über das Scheitelwachsthum des Gymnospermen-Stammes. gr. 8. 85 S. mit 3 Tafeln. Preis 2 M 40 S.

Für diese hochinteressante Schrift, welche eine wissenschaftliche Streitfrage der Lösung näher zu bringen geeignet ist, werden alle wissenschaftlich gebildeten Botaniker willige Käufer sein.

Sitz, Luise, Gedichte. 8. IV, 88 S. Preis 1 M 60 S.

Handlungen mit Kundschaft in positiv-schriftlich gefinneten Kreisen werden hiervon leicht Absatz erzielen; auch die Herren Kollegen in der nördlichen Schweiz möchte ich auf das Werkchen aufmerksam machen, dessen Verfasserin dort vielfache persönliche Beziehungen hat.

Oberhammer, Eugen, Phönizier in Akarnanien. Untersuchungen zur phönizischen Kolonial- und Handels-Geschichte mit besonderer Rücksicht auf das westliche Griechenland. gr. 8. 84 S. 1882. Preis 1 M 80 S.

Penck, Albrecht, Privatdocent, Schwankungen des Meeresspiegels. Separat-Abdruck aus dem Jahrbuche der Geogr. Gesellschaft zu München. Bd. VII. gr. 8. 70 S. 1882. Preis 1 M 60 S.

Pott, Emil, Privatdocent, die Biertreber als Futtermittel und deren Conservirung. Für Bierbrauer und Landwirthe. (Separatabdruck aus der Zeitschrift des landwirthsch. Vereins in Bayern.) gr. 8. 32 S. 1882. Preis 1 M

Zu erneuter Verwendung empfehle ich des Verfassers im Herbst v. J. erschienene epochemachende Schrift:

Pott, Emil, gemeinverständliche Anleitung zur Berechnung von Futterrationen (Futtermischungen) für Rinder, Schafe, Schweine und Pferde. Zum Gebrauch in der landwirthschaftlichen Praxis. gr. 8. VII u. 82 S. Preis 1 M 50 S.

Eignet sich zum Massenvertriebe unter den Landwirthen, wie mir die öfteren Partiaufträge verschiedener Firmen beweisen. Behufs umfassender Versendungen bitte ich mit mir speciell ins Einvernehmen zu treten. Auch der „kleine Mann“ ist Käufer.

Vorschriften für die Prüfung der Aerzte, Bahnärzte, Thierärzte und Apotheker im Königreich Bayern. gr. 8. 23 S. 1883. Preis 60 S.

München, Mitte September 1882.

Theodor Ackermann,
königlicher Hof-Buchhändler.
Verlags-Conto.

Heuser's Verlag (Louis Heuser)
in Neuwied.

[45626.]

In einigen Tagen liegen zur Versendung bereit:

Goldschmidt, Dr. A., die Zukunft und Berechtigung des Judenthums. Preis 80 S. ord., 55 S. no.

Ich bitte, die vorstehende, zum Frieden mahnende, höchst interessante Broschüre allen Gebildeten, namentlich den gebildeten Juden zur Ansicht senden zu wollen.

Nohl, Clemens, Director, Wie kann der Überbürdung unserer Jugend auf höheren Lehranstalten mit Erfolg entgegengewirkt werden? Abdruck aus Nr. 199/201 der Kölnischen Zeitung 1882. Preis 40 S. ord., 30 S. no.

Petry, G. Fr. Th., die Ausbildung der deutschen Jungfrau nach ihrer idealen und praktischen Seite mit Berücksichtigung der Anforderungen der Gegenwart. (Gefrönte Preisschrift.) Preis 1 M ord., 67 S. no.

Handlungen, welche für die vorstehenden Schriften Verwendung haben, bitte, gef. schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 4. October 1882.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).